

## Jahresbericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder von ORT Zürich

Wir berichten Ihnen zunächst über die Abschlusszahlen des Jahres 2023 unseres Vereins ORT Zürich:

Das Spendenvolumen des Jahres 2023 betrug CHF 56'000 (Vorjahr dank einer besonders grossen Einzelspende: CHF 144'813). Dafür bedanken wir uns im Namen aller Schülerinnen und Schüler von ORT sehr herzlich bei Ihnen. Im Jahr 2023 konnten wir daher insgesamt CHF 185'000 an World ORT überweisen.

Unsere Spenden flossen einerseits in die ORT-Schule in Kfar Silver in Israel und andererseits an ORT-Schulen in der Ukraine, die ebenfalls dringend finanzielle Unterstützung benötigen. An beiden wichtigen Standorten von ORT-Schulen ist die derzeitige Situation wegen der bekanntermassen schrecklichen Ereignisse leider überaus angespannt.

Unser Aufwand belief sich auf insgesamt CHF 16'400. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Kosten im Zusammenhang mit unseren Publikationen, also Druck- und Versandkosten für das ORT Forum und den ORT Kalender. Ansonsten entstehen ORT Zürich praktisch keine Kosten, da unsere Leistungen alle ehrenamtlich und ohne Entschädigung erbracht werden. Somit können die von unseren Mitgliedern geleisteten Spendengelder weitgehend ungeschmälert an die Aktivitäten von World ORT weitergeleitet werden, etwas, worauf wir immer schon grossen Wert gelegt haben.

Nach Abzug der Überweisung an World ORT zugunsten der Schule in Kfar Silver betrug das Vereinsvermögen per 31.12.2023 CHF 40'000 (Wert per 31.12.2022: CHF 32'325.10).

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen über die von uns unterstützte ORT-Schule in Kfar Silver. Die ORT-Schulen sind heute bedeutungsvoller und wichtiger als während Jahren. Trotz des Krieges setzen die Schulleitungen alles daran, den Jugendlichen Geborgenheit und Sicherheit zu bieten, zudem aber einen möglichst geordneten Schulunterricht zu gewährleisten, eine bewundernswerte und angesichts der schwierigen Umstände beinahe unglaubliche Leistung, die unseren grössten Respekt verdient.

**Sie finden in diesem ORT Forum auch ein Inserat, mit dem wir alle Interessierte einladen, uns zu helfen, unseren Vorstand zu ergänzen und zu verjüngen. Hierfür stehen wir Ihnen gerne für alle Auskünfte und Fragen zur Verfügung. Dieses Inserat setzt ein klares Zeichen, dass uns die Verjüngung des Teams ein Herzensanliegen ist. Eine kraftvolle Unterstützung von ORT ist unser Credo und wir möchten einen möglichst grossen Beitrag an eine hoffnungsvolle Zukunft leisten, sei dies durch aktive Mitarbeit, sei dies durch Spenden.**

Wir möchten Sie einladen, bei Ihrer nächsten Israelreise Kfar Silver zu besuchen. Die Pionierarbeit ist äusserst beeindruckend und zeigt, mit welchen bescheidenen Mitteln sehr viel für die Jugendlichen getan werden kann. Gerne stellen wir für Sie den Kontakt mit den Zuständigen in Israel bei Kadima Mada oder direkt mit Kfar Silver her.

Ausserdem bitten wir Sie, die nachstehende **Einladung zu unserer Generalversammlung am Mittwoch, 19. Juni 2024** zu beachten. Es freut uns sehr, wenn möglichst viele unserer Mitglieder oder auch Gäste an der Versammlung teilnehmen.

Abschliessend möchten wir es nicht versäumen, Sie erneut darauf aufmerksam zu machen, dass ORT Zürich im Kanton Zürich Steuerbefreiung geniesst und Sie somit alle Spenden in Ihrer Steuererklärung als steuerlich abzugsfähige Ausgaben geltend machen können.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir Chag schawuot sameach und wir grüssen Sie sehr freundlich

### ORT Zürich

Der Vorstand  
Michael Künzer (Präsident)  
Bernard Bloch, Albert Herz, Denise Neuburger,  
Jean-Claude Rein

# Israel at War: ORT's Emergency Response

Help us to provide urgent educational and psychological support for students, teachers and their families across Israel.

The horrific terrorist attacks on Israel on October 7 caused the tragic death, injury and traumatization of thousands of Israelis, not least the country's children.

Our priority now is to protect our students in Israel from the impact of this conflict, which will have significant lasting effects.

Your support will enable us to provide vital services to meet the needs of students and their families, support our staff and strengthen security measures now and for the future.

# Israel is a Nation in Trauma, but Our Children are Resilient – Opinion

(The extended version of this article first appeared in The Jerusalem Post)

On October 7, our sense of security, as a nation, was shattered. Terrorist incursions suddenly felt dangerously close. We no longer feel safe in our own homes.

Children absorb unspoken messages from their parents and are far more vulnerable. In the first weeks of the war, a video circulated showing how to fashion an apparatus to lock the mamad (safe room) from the inside; it was national hysteria. Parents must realize that they pass on their own fear and anxiety to their children, who don't have the emotional and cognitive tools to process it. Not surprisingly, my colleagues and I have been seeing children experiencing existential terror, refusing to exit the mamad for any length of time.

World ORT Kadima Mada runs the southern youth village of Kfar Silver, located some 8 km. from the Gaza border. Just days after the war broke out, Kfar Silver was evacuated and students were placed with relatives or in hotels and special evacuation centers for displaced residents.

Out of the more than 1,000 students at Kfar Silver, 56 are in the "first circle" of those affected, with people close to them who were murdered, wounded, or abducted. Significant numbers of staff are also in the first circle, having either experienced loss; or having loved ones serving on the front lines. Additionally, we have dozens of students from Ukraine who fled their homes just a year and a half ago, and they are now forced to uproot themselves once again.

One of my students from the Gaza border kibbutz of Nir Am knew several people who were murdered and kidnapped.



As he and his family were being evacuated on October 7, they witnessed horrific scenes, including bodies strewn on the ground. Since that day, we've been in regular contact. His teacher calls him daily, and he receives treatment and support from our educational psychologist and myself.

As the conflict wears on, a semblance of normalcy, or what we call "emergency routine" is emerging. Students are starting to return to Kfar Silver and attend in-person classes. Through classroom discussion, one-on-one talks, breathing exercises, mindfulness, and physical activity with an emphasis on self-defense, we're seeing teens slowly processing what they've been through and regaining their sense of empowerment.

Therapeutic workshops, such as robotics and other DIY projects, where students can talk while they build, are also valuable means of getting kids to express themselves. It's critical that they open up and talk about the events now, during the initial trauma stage, so that there aren't problems down the line that can turn into post-trauma.

The long-term work is also the most challenging. After weeks of being out of school and away from their regular environment, some displaced youths have begun displaying at-risk behaviors. In Eilat, for example, they were taken to see the sights, to the beach – and that was great for a week or two. But how long can you be on vacation? The boredom, compounded by the trauma and stress, spawned secondary problems, such as vandalism and substance abuse.

With the war ongoing, and the ripple effects that we will be seeing as time goes on, my plan at this time is to integrate emotional and mental health content into the fabric of the curriculum and services World ORT Kadima Mada provides.

Despite the complexity of "the situation," I'm optimistic. I trust in our students' resilience and their ability to overcome this trauma. We work with them, we foster their sense of belonging, we tell them: "We're in this together." And those aren't empty words; that is truly our strength.

by Moshe Leiba  
(The writer is head of pedagogy at World ORT Kadima Mada in Israel)

# ORT Zürich sucht neuen Präsidenten (m/f/d)

Für ORT Zürich als lokale Vertretung von ORT in der Deutschschweiz suchen wir nach Vereinbarung einen **neuen Präsidenten (m/f/d) mit Gestaltungskraft.**

Dem neuen Präsidenten soll eine Schlüsselrolle in der Weiterentwicklung von ORT Zürich sowie Vernetzung innerhalb von ORT weltweit zukommen.

## Verantwortungsbereiche:

- Strategische Neuausrichtung inkl. Entwicklung einer Vision und Führung von ORT Zürich als gemeinnützigem Verein mit dem Ziel der Akquisition von Spenden
- Stärkung der Beziehungen zu bestehenden und neuen Spendern, Partnern und des globalen ORT-Netzwerks
- Überwachung der Finanzplanung und des Berichtswesens
- Führung und Verjüngung des aktuellen Vorstands

## ORT Zürich sucht jemanden mit:

- Strategischer Denkweise und der Fähigkeit, Visionen in die Tat umzusetzen
- Ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten und Netzwerkkompetenz
- Starker Affinität zu jüdischen Werten und der Mission von ORT
- Der Freiheit und dem Willen, durch die Förderung von Bildungsprojekten die Welt positiv zu beeinflussen
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch (sehr gut)
- Von Vorteil: Erfahrungen im Bereich Bildung, gemeinnütziger Arbeit oder verwandten Bereichen
- Arbeitspensum individuell in Eigenverantwortung, pro bono (keine Vergütung)

## Wir bieten:

- Hohen Gestaltungsspielraum bei der Weiterentwicklung von ORT Zürich nach den individuellen strategischen Überlegungen des künftigen Präsidenten
- Flexibilität bei der Bildung eines starken Teams um den derzeitigen Vorstand mit dessen Unterstützung
- Zusammenarbeit in einem globalen Netzwerk von spannenden Persönlichkeiten innerhalb von ORT weltweit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben per Mail und stehen Ihnen für weitere Fragen ebenfalls gerne zur Verfügung unter [zukunfft@ort-zuerich.ch](mailto:zukunfft@ort-zuerich.ch)

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

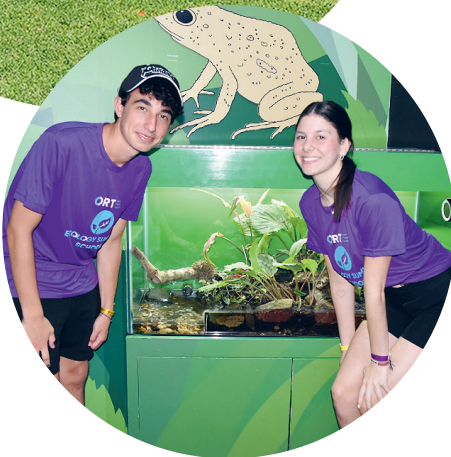
Datum, Zeit: **Mittwoch, 19. Juni 2024, 18.00 Uhr**  
Ort: Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ),  
Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

## Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 2023
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Abnahme der Jahresrechnung 2023 und des Revisionsberichts
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisoren
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstands und der Revisoren
8. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2024
9. Varia

## Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen: Einzelpersonen ab CHF 30.–, Gönnermitglieder und Firmen ab CHF 100.– (Zahlung bitte mit beiliegendem Einzahlungsschein auf das Postkonto 80-40349-0 oder IBAN CH60 0900 0000 8004 0349 0).



## Legate

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie Ihr Vermögen nach Ihrem Tod sinnvoll für einen guten Zweck verwendet werden kann?

ORT bietet Ihnen eine ideale Plattform, Ihr Andenken durch ein Legat an ORT zu bewahren und gleichzeitig Bedürftige wirkungsvoll zu unterstützen. Die konkrete Ausgestaltung Ihres Legates kann sehr flexibel gehalten werden: Beispielsweise können Sie Ihr Legat als direkte Spende an ORT oder durch Errichtung eines speziellen Fonds ausrichten. Je nach Präferenzen kann Ihr Legat für allgemeine ORT-Projekte oder zweckgebunden verwendet werden.

Für eine unverbindliche Kontaktnahme in diesem Zusammenhang stehen Ihnen Michael Künzer und Denise Neuburger gerne zur Verfügung.

Michael Künzer

Tel. +41 76 322 36 43, [info@ort-zuerich.ch](mailto:info@ort-zuerich.ch)

Denise Neuburger

Tel. +41 79 639 60 64, [info@ort-zuerich.ch](mailto:info@ort-zuerich.ch)

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Einzahlungsschein für die Überweisung des Jahresbeitrags (CHF 30.– für Einzelpersonen, CHF 100.– für Firmen; diese Beträge gelten vorbehältlich des Beschlusses der Generalversammlung 2024) oder für Ihre Spende. Selbstverständlich können Sie auch direkt auf das Postkonto unter Verwendung der IBAN CH60 0900 0000 8004 0349 0 einzahlen. Ihr Beitrag (wie gross oder klein er auch ist) hilft ORT, den Auftrag zur Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten auch weiterhin zu erfüllen. Wir danken Ihnen herzlich!

Gerne weisen wir darauf hin, dass ORT Zürich im Kanton Zürich Steuerbefreiung geniesst und Sie somit Ihre Spenden in Ihrer Steuererklärung als steuerlich abzugsfähige Ausgaben geltend machen können.



Dieses **ORT Forum 2024** wurde in einer Auflage von 700 Exemplaren gedruckt und per Post allen Mitgliedern fristgerecht als Einladung zur Generalversammlung vom 19. Juni 2024 zugestellt.

**Postkonto IBAN CH60 0900 0000 8004 0349 0**

## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH60 0900 0000 8004 0349 0  
ORT Zürich  
8000 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

## Zahlteil



Währung	Betrag
CHF	7

Konto / Zahlbar an

CH60 0900 0000 8004 0349 0  
ORT Zürich  
8000 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

7